

Chiribiquete: Wo die Götter wohnen.

Gehen Sie mit uns auf eine Reise zum Ursprung der Erde und der Menschheit. Chiribiquete ist aufgrund seiner einzigartigen und wenig erforschten biologischen Vielfalt und seiner außergewöhnlichen kulturellen Merkmale ein Fenster zum Ursprung der Erde und der Menschheit. Der WWF, die kolumbianische Botschaft und das Museum für Naturkunde arbeiten gemeinsam an der Erforschung und Erhaltung des größten Nationalparks der Welt.

18:00 – 01:00 Uhr

Im Sauriersaal

Das Museum als begehbare Lehrbuch der Natur

Entdecken Sie Spannendes über die erste Ausstellung im Jahre 1889. Bestaunen Sie einzigartige historische Exponate und erfahren Wissenswertes über die Sammlung der Mollusca (Weichtiere). Erhalten Sie darüber hinaus einen Einblick in die konfliktreiche Entwurfs- und Baugeschichte des Museums und die Trennung in Forschungs- und Schausammlung.

18:00 - 01:00 Uhr

Im Sauriersaal

Insektenkasten-Patenschaften

Seit fast 20 Jahren kann man sich namentlich in unseren Insektensammlungen verewigen. Am Stand erfahren Sie mehr zu dieser Patenaktion und können Patenschaften abschließen. Die Insektensammlungen des Berliner Naturkundemuseums bestehen seit 200 Jahren und gehören zu den größten der Welt.

18:00 – 23:00 Uhr

Im Sauriersaal

Cocktails unter Sauriern

Genießen Sie einen kühlen Drink an der Bar – vor einmaliger Kulisse!

Im Sauriersaal

Aktionsstand im Sauriersaal und bei T.rex TRISTAN

Saurierkot, Ammoniten, Mineralien – das sind nur einige Objekte, die Besucherinnen und Besucher jeden Alters an einem Aktionsstand in den Ausstellungen mikroskopieren können. Kinder können zudem beim Suchspiel „Schau genau“ oder einem Dinoquiz teilnehmen.

18.00 – 24.00 Uhr

Im Sauriersaal und bei T.rex

Mineralienbasar

Bergkristall, Calcit, Dolomit oder Azurit – hier finden Sie Ihr Sammlungsobjekt zum Mitnehmen. Haben Sie einen Stein und würden gerne wissen, um was es sich handelt? Wir helfen gerne bei der Steinbestimmung.

18:00 – 01:00 Uhr

Im Mineraliensaal

Livespeaker

Halten Sie Ausschau nach unseren Museumsguides, die in den Ausstellungen Erstaunliches zu unseren Ausstellungsobjekten und zur wissenschaftlichen Forschung am Museum erzählen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dieses Jahr auf Alexander von Humboldt und seiner Beziehung zum Museum für Naturkunde.

18:00 – 24:00 Uhr

In den Ausstellungen

Schwarm & schwärmen – Edward Drory

Edward Drory war passionierter Imker und Buchliebhaber. Seine Liebe zu Bienen und Büchern wird am Museum für Naturkunde fortgeführt und durch aktuelle Digitalisierungsprojekte für die moderne, wissenschaftliche Nachnutzung verfügbar gemacht. Zur Langen Nacht der Museen erhalten Interessierte Einblicke in die Digitalisierung der Hautflüglersammlung sowie der bienenkundlichen Literatur der Drory-Bibliothek.

18:00 - 01:00 Uhr

Im Digitalisierungssaal

Live-Digitalisierung

Werfen Sie einen Blick auf die Digitalisierungsstationen in der Hymenopteren-sammlung. Wir zeigen, wie das Anfertigen von hochauflösenden, gestochen scharfen Aufnahmen von Insekten funktioniert.

18:00 – 01:00 Uhr

Im Digitalisierungssaal

Insekten ganz groß

In fast allen Ausstellungsräumen erfahren Sie etwas über Insekten. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel über die entomologischen Sammlungen des Museums für Naturkunde.

18:00 – 01:00 Uhr

Im Digitalisierungssaal

Bernsteinentdeckungen

Nehmen Sie Bernsteine unter die Lupe. Schleifen Sie selbst einen Bernstein und nehmen ihn als Andenken mit!

18:00 - 01:00 Uhr

Bei den Aras

SnailSnap

Lust auf ein Selfie, dessen Bildpunkte durch Gehäuse von über 6000 Schnecken aus der Sammlung des Museums dargestellt werden? Durch Berühren der Schneckengehäuse im Bild werden Details über die jeweilige Art in einer Sidebar eingeblendet. Ein Projekt der Mediasphere For Nature und dem SnailSnap Coding-da-Vinci-Team.

18:00 - 01:00 Uhr

Bei den Aras

Wie hören Pinguine über und unter Wasser?

In dem Projekt ‚Hörfähigkeiten von Pinguinen‘ wollen wir herausfinden, wie Pinguine über und unter Wasser hören können und welche anatomischen Anpassungen dafür zuständig sind. Im Rahmen des Projektes haben wir in unserem öffentlichen CT-Labor Vertreter verschiedener Pinguinarten gescannt und die morphologischen Strukturen ihrer Hörorgane digital und in 3D rekonstruiert. Wir zeigen euch, welcher wissenschaftliche Prozess dahintersteckt, wo das Ohr von Pinguinen zu finden ist und wie sich die inneren Strukturen darstellen lassen.

18:00 - 01:00 Uhr

Vor der Biodiversitätswand

ARTEFAKTE – was können wir für unsere Umwelt tun?

Das Joint Research Centre, die Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission, präsentiert sich mit spannenden Aktionen in unserer Sonderausstellung ARTEFAKTE. Besuchen Sie unsere Virtual Reality Station, wohnen Sie einem Experiment zum Wasserkreislauf bei (18:30, 20:00 und 21:30 Uhr), lassen Sie sich eine App zur umweltschonenden Energieverwendung zeigen oder machen Sie mit beim JRC-Wissensquiz. Weiterhin können Sie mit dem Künstler J. Henry Fair oder anderen Experten aus dem JRC ins Gespräch kommen.

18:00 – 01:00 Uhr

In der Sonderausstellung ARTEFAKTE

Make Our Planet Great Again – German Research Initiative

Erfahren Sie mehr über die Deutsche Forschungsinitiative: Das Plankton des Ozeans und der Klimawandel; wie man vom Meeresboden die Zukunft vorhersehen kann.

Learn more about the German research Initiative: The ocean's plankton and climate change; how to see the future from the bottom of the ocean.

18:00 – 01:00 Uhr

Im Saal System Erde

Guess that skull

Schauen Sie einer Paläontologin und Knochenbiologin über die Schulter und erfahren Sie Interessantes über Fossilien und Knochen und warum einige Schädel so seltsam aussehen.

Come meet our resident Paleontologist and bone biologist, she will teach you about fossils, bones and why some skulls look so strange!

18:00 - 01:00 Uhr

In der Präparationsausstellung

Die Vermessung der Welt

Warum steht Leopold von Buch als einer der beiden Säulenheiligen am Portal des Museums für Naturkunde und nicht Alexander von Humboldt? Nicht nur, weil er den Begriff des Leitfossils prägte, sondern auch, weil er seine umfangreichen Sammlungen (Mineralien, Tagebücher, Karten und Bibliothek) dem Museum vermachte und als der „bedeutendste Geologe“ des 19. Jahrhunderts gilt. In der Museumsnacht wird anhand ausgewählter Originale Einblick in den Arbeitsalltag des Forschungsreisenden und Studienfreundes von Alexander von Humboldt gegeben und gezeigt, wie in der Historischen Arbeitsstelle des Museums für Naturkunde Originaldokumente bewahrt, erschlossen und transkribiert werden. Beteiligen Sie sich in unserer Transkriptionswerkstatt an der Entzifferung von Entdeckungen, die die Welt verändert haben!

18:00 - 01:00 Uhr

In der Präparationsausstellung

Mikroskopierzentrum am Museum für Naturkunde

Zahlreiche Stationen im Mikroskopierzentrum laden dazu ein, die Vielfalt kleiner Lebewesen zu entdecken und in die Welt der Wissenschaft einzutauchen. Auch eigene Fundstücke und Objekte können mitgebracht und untersucht werden.

18:00 – 24:00 Uhr

Im Mikroskopierzentrum

Einblick in die Vielfalt der Insekten

Die Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler des ORION Vereins geben einen Einblick in die Vielfalt der Insekten.

18:00 – 01:00 Uhr

Bei den Insektenmodellen

Küchenexperimente

Hier laden Schülerinnen und Schüler der Hagenbeck-Schule Sie dazu ein, Experimente mit Lebensmitteln durchzuführen. Sie zeigen Ihnen, wie man Butter selbst herstellen kann, machen die DNA von Obst sichtbar und bieten weitere Mitmachversuche an. Außerdem können Sie Fragen zur Hagenbeck-Schule stellen, denn wer gerne ins Museum geht, ist an der Hagenbeck-Schule genau richtig.

18:00 – 24:00 Uhr

Im Experimentierfeld

Führungen

Die maximale Teilnehmerzahl der Führungen ist beschränkt. Eine Anmeldung ist am 31.08. ab 17:45 Uhr am Infopoint im Sauriersaal möglich. Voranmeldungen können nicht entgegengenommen werden.

Führung in die Säugetiersammlung

A Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen und besichtigen Sie die Säugetiersammlung.

19:30, 20:45 und 22:00 Uhr

Die IT eines Berliner Museums

B Auf dem Weg durch die Katakomben erfahren Sie Wissenswertes über die IT des Museums und die Geschichte des Hauses.

19:00, 20:30, 22:00 und 23:30 Uhr

Führung in die Präparation

C Ein Ausflug in die fabelhafte Welt der Präparation.

18:15, 19:15 und 20:15 Uhr

Führung ins μ CT-Labor

D μ CT-Technik als Tor zu verborgenem Wissen – erhalten Sie Einblicke in das Innenleben von winzigen Tieren, unentdeckten Schönheiten und erstaunlichen Fossilien und erfahren Sie, warum diese Technik die Forschungswelt revolutioniert.

18:30, 19:45, 21:00 Uhr, 22:30 und 23:45 Uhr